



sigma-Studie von Swiss Re zur Nichtlebenversicherung:
neue ökonomische Combined Ratio ermöglicht besseres
Verständnis der versicherungstechnischen Profitabilität

Kontakt:

Roman Lechner, Zürich
Telefon +41 43 285 2344

Thomas Holzheu, New York
Telefon +1 212 317 5190

Clarence Wong, Hongkong
Telefon +852 2582 5644

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Schweizerische Rückversicherungs-
Gesellschaft
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Telefax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 30. März 2006 – Die Nichtlebenversicherer verzeichneten 2004 solide technische Gewinne. Über die letzten zehn Jahre hingegen leistete das technische Geschäft laut einer neuen *sigma*-Studie von Swiss Re nur einen geringfügigen Beitrag zur Profitabilität, und die Nichtlebenversicherer hatten Mühe, ihre Kapitalkosten zu decken.

Im gegenwärtigen Finanzumfeld mit seinen tiefen Renditen ist ein solides technisches Geschäft zur Grundvoraussetzung für die Gesamtprofitabilität geworden. Daher erfährt die Combined Ratio als Leistungskennzahl der Nichtlebenversicherer wieder vermehrt Beachtung. Die neue *sigma*-Studie «Versicherungstechnische Profitabilität im Nichtlebensgeschäft» von Swiss Re stellt als alternativen Massstab der technischen Profitabilität die sogenannte ökonomische Combined Ratio vor. Im Vergleich zur konventionellen Combined Ratio bietet sie folgende Vorteile:

- Es werden nur die technischen Ergebnisse eines bestimmten Jahres betrachtet (anfalljahrbezogene Sicht). Anders als bei den traditionellen Zahlen, die sich auf Geschäftsjahre beziehen, bleibt die Erhöhung oder Auflösung von Rückstellungen für frühere Jahre unberücksichtigt.
- Verzerrungen aufgrund aussergewöhnlicher Schäden (Katastrophen) werden korrigiert.
- Durch Diskontierung künftiger Mittelflüsse, insbesondere künftiger Schadenzahlungen, wird der Zeitwert des Geldes berücksichtigt.

Die ökonomische Combined Ratio ermöglicht neue Einblicke in die Versicherungszyklen, wie die Zahlen der US-Schaden/Unfall-Versicherer für 1994–2004 zeigen. Gegenüber der veröffentlichten Combined Ratio der jeweiligen Geschäftsjahre ergeben sich folgende Unterschiede:

- Von 1994 bis 1997 ging die ökonomische Profitabilität des technischen Geschäfts zurück, obwohl sich die Geschäftsjahres-Combined Ratio verbesserte.

- Der Tiefpunkt des Zyklus wurde schon im Jahr 2000 erreicht und nicht erst 2001.
- Die Anfalljahre 1998–2001 waren erheblich unprofitabler als die konventionelle geschäftsjahrbezogene Combined Ratio vermuten lässt.
- Die Profitabilität der Jahre 2003/04 ist vergleichbar mit jener der Jahre 1994/95, obwohl die veröffentlichte Combined Ratio fünf Prozentpunkte niedriger war, denn durch das aktuelle Tiefzinsumfeld wirkte sich die Diskontierung künftiger Schadenzahlungen weniger stark aus.

Die Ergebnisse in Japan, Kanada, Frankreich, Deutschland und Grossbritannien deuten darauf hin, dass sich die ökonomischen Combined Ratios in anderen Ländern weitgehend mit jenen der USA decken. Während die Jahre 1994–1997 sowie 2002–2004 profitabel waren, wenn auch oft nur moderat, fielen die technischen Ergebnisse der Jahre 1998–2001 schwach aus. Durch erhebliche Verbesserungen der technischen Ergebnisse im Zeitraum 2001–2004 stieg die ökonomische Profitabilität des technischen Geschäfts wieder auf das Niveau der Jahre 1994–1997.

Der Zehnjahresdurchschnitt der ökonomischen versicherungstechnischen Margen vor Steuern war in allen untersuchten Ländern positiv. Die Versicherungstätigkeit leistete somit einen positiven Beitrag zum Gewinn. Da die Gewinne aber auch Steuern und Kapitalkosten decken müssen, hatte die Branche mit den zwischen 1994 und 2004 erzielten Margen Mühe, ihre Versicherungskapitalkosten zu erwirtschaften.

Im Jahr 2004 war das Geschäft insgesamt profitabel. Das technische Ergebnis trug in den USA, Grossbritannien, Deutschland und Frankreich mit 6–9% der Prämien zur Gesamtprofitabilität bei.

Bemerkungen für die Redaktionen

Swiss Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer und der grösste Lebens- und Krankenrückversicherer. Das Unternehmen ist mit mehr als 70 Standorten in über 30 Ländern präsent. Seit seiner Gründung 1863 in Zürich ist der Konzern in der Rückversicherung tätig. Swiss Re bietet eine breite Produktpalette für das Kapital- und Risikomanagement an. Traditionelle Rückversicherungsprodukte wie verschiedene Sach- und HUK-Deckungen, Lebens- und Krankenversicherungen sowie damit verbundene Dienstleistungen werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Lösungen sowie Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird zurzeit wie folgt eingestuft: (i) von Standard & Poor's: langfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-, Finanzstärke- und vorrangiges ungesichertes Fremdkapital-Rating «AA (CreditWatch negative)», und

ein kurzfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-Rating «A-1 +», (ii) von Moody's: Versicherer-Finanzstärke- und vorrangiges Fremdkapital-Rating «Aa2» («on review for possible downgrade»), und ein kurzfristiges Rating von «P-1» und (iii) von A.M. Best: ein Finanzstärke-Rating von A+ (superior) («under review with negative implications»).

So können Sie diese *sigma*-Studie beziehen:

In elektronischer Form steht die *sigma*-Studie «Versicherungstechnische Profitabilität im Nichtlebensgeschäft» in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache auf der Website von Swiss Re bereit: www.swissre.com/sigma

Die gedruckte Ausgabe von *sigma* Nr. 3/2006 kann jetzt bestellt werden. In Deutsch und Englisch ist die Publikation ab sofort verfügbar, die Versionen in Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch werden in Kürze folgen. Bitte senden Sie Ihre Bestellung mit vollständiger Postanschrift an:

E-Mail:	sigma@swissre.com	
Zürich:	Tel. +41 43 285 25 51	Fax +41 43 285 4749
New York:	Tel. +1 212 317 5135	Fax +1 212 317 5455
Hongkong:	Tel. +852 25 82 5695	Fax +852 25 11 6603

So können Sie diese *sigma*-Medienmitteilung beziehen:

In elektronischer Form steht diese *sigma*-Medienmitteilung in deutscher, englischer und französischer Sprache auf der Website von Swiss Re bereit: www.swissre.com

Darüber hinaus wird diese Medienmitteilung auch per E-Mail verbreitet. Um sich auf den Verteiler setzen zu lassen, wenden Sie sich bitte an sigma@swissre.com.